

Ressort: Finanzen

Glücksspielkonzern Novomatic verschiebt Börsengang

Wien, 26.09.2017, 13:06 Uhr

GDN - Europas größter Glücksspielanbieter Novomatic wagt in diesem Jahr doch nicht den Gang auf das Frankfurter Börsenparkett. "Heuer ist keine Kapitalmarkttransaktion geplant", sagte Vorstandschef Harald Neumann dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

"Wir sind gerade dabei, eine große Transaktion in Australien abzuschließen und darüber hinaus ist das regulatorische Umfeld in einigen Kernmärkten im Umbruch." Ob der nahe Wien ansässige Konzern im kommenden Jahr an die Börse gehen könnte, ließ der Novomatic-Chef offen. "Wir werden unsere grundsätzliche Entscheidung von unserem Finanzierungsbedarf, branchenspezifischen Entwicklungen in unseren Kernmärkten und dem allgemeinen Kapitalmarktumfeld abhängig machen", so Neumann. Novomatic hat mehr als 25.000 Mitarbeiter und ist in über 70 Ländern tätig.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95181/gluecksspielkonzern-novomatic-verschiebt-boersengang.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com